



# Sammlung Theaterzettel

## Die Regimentsfahne

**Schwarz, Victor**

**1916-01-29**

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2022

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

### **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).



Großherzogt. Hof- und  
National- Theater  
Karlsruhe

145

Samstag, 29. Januar 1916 32. Vorstellung im Abonnement A

Uraufführung:

# Die Regimentsfahne

Operette in drei Akten von Ludwig Sandow. Text von Karl Marsfeld-Neumann

In Szene gesetzt von Eugen Gebrath. Musikalische Leitung: Viktor Schwarz

Personen:

Nikolaus, Baron von Gruschna-Henitstein	Karl Wang
Sessi, Komtesse Hardig, seine Nichte	Else Zuschlau
Josef, Graf Hardig, ihr Bruder, Leutnant in einem österreichischen Dragonerregiment	Artur Corfield
Geheimrat Leo	Karl Marg
Annalene, seine Nichte	Jenny Jungbauer
Premierleutnant Hans Joachim von Roggentin vom 5. Garde-Ulanen-Regiment	Max Felmy
Richter, Wachtmeister	Karl Böller
Brüsemann	Hermann Trembich
Schulz	Ulanen
Weiß	Ulanen
Drobitsch	Ulanen
Babitschka, Haushälterin	auf dem Gruschnaschlössel
Katschenta, Wagn	Ulanen
Leopold, Diener	Ulanen
David Diamant	Ulanen
Erster	Soldat
Zweiter	Soldat

Gesinde, Soldaten.

Zeit: Am 23. und 24. Juli 1866.

Ort der Handlung: Das Gruschnaschlössel an der Thaya.

Nach dem zweiten Akte größere Pause.

Kasseneröffnung 7 Uhr

Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr

Ende 10 $\frac{1}{2}$  Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt.

Mittel-Preise

Numerierte Plätze:		Numerierte Plätze:	
I. Rang: Mitte, 1. Reihe	M. 8.50	II. Rang: Seite, 2. Reihe	M. 3.50
I. Rang: Mitte, 2. Reihe	" 7.50	III. Rang: Mitte, 1. Reihe	" 2.—
I. Rang: Mitte, 3., 4. und 5. Reihe	" 6.—	III. Rang: Mitte, 2. und 3. Reihe	" 2.50
I. Rang: Loge 1. Reihe	" 7.—	III. Rang: Seite, 1. Reihe	" 2.50
I. Rang: Loge 2. und 3. Reihe	" 5.50	III. Rang: Seite, 2. Reihe	" 2.—
Parterre: Loge 1. Reihe	" 6.—	III. Rang: Prozeniumsloge	" 2.—
Parterre: Loge 2. Reihe	" 5.—	IV. Rang: Mitte	" 1.25
Sperrsit: 1. Parlett	" 4.50	IV. Rang: Seite	" 0.60
II. Rang: Mitte, 1. Reihe	" 4.50	Nicht numerierte Plätze:	
II. Rang: Mitte, 2. und 3. Reihe	" 4.—	Stehplätze im Parlett	" 3.—
II. Rang: Seite, 1. Reihe	" 4.—	Parterre	" 2.—

Militärpersonen in Uniform haben während der Dauer des Kriegszustandes bei Vorstellungen an Werktagen nur die Hälfte des Tagespreises zu entrichten.

Kartenvorverkauf für die ganze Woche von Montag an täglich vormittags von 10—11 Uhr (ausgenommen Sonn- u. Feiertage). Tagesverkauf an Werktagen vormittags von 10—11 Uhr und nachmittags von 3—5 Uhr, an Sonn- und Feiertagen vormittags von 11—1 Uhr (nachmittags beim Hoftheater-Parterre); außerdem bei der Verkaufsstelle August Kremer, Paradeplatz D 1, 5. Bestellungen auf Parterreplätze nehmen auswärts an: Karl Hochstein, Musikalienhandlung in Heidelberg, Eugen Pfeiffer, Musikalienhandlung in Heidelberg, die Bahnhofsverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. und Buchhandlung H. Michelsen in Speyer. Zu Kartendestellungen von auswärts sind Postkarten mit Rückantwort zu benutzen.

Im Hoftheater:

! Sonntag, 30. Januar, 31. hohe Preise: Lohengrin

Anfang 6 Uhr